



**Niederschrift
Sitzung der LAG Lahn-Taunus
am 21.04.2026**

Sitzungsbeginn: 18.00 Uhr
Sitzungsende: 20:30 Uhr
Sitzungsort: Bürgerhaus Nastätten und Online-Teilnahme

Teilnehmende

(Anwesenheitsliste als Anlage 1 beigefügt)

Anlagen

1. Teilnehmerliste
2. Präsentationen
3. Eigenerklärung Ausschluss Interessenskonflikte

Tagesordnung

1. Begrüßung und Tagesordnung
2. Bericht des Regionalmanagements
3. Öffentlichkeitsarbeit
4. Weiterer LEADER-Förderaufruf 2026 (Beschluss)
5. Info zu Zwischenevaluierung aktuelle Förderperiode
6. Projektbewertungen und -auswahl von 5 Regionalbudget-Vorhaben (Beschlüsse)
7. Projektbewertungen und -auswahl von 2 LEADER-Vorhaben (Beschlüsse)
8. Unterschriftenaktion „Zukunft von LEADER“
9. Sonstiges und Termine

1. Begrüßung und Tagesordnung

Aufgrund einer Terminüberschneidung kann der LAG-Vorsitzende Jens Güllering nur am Beginn der Sitzung teilnehmen, weshalb die stellvertretende Vorsitzende Maren Busch die Sitzungsleitung übernimmt. Sie begrüßt die Anwesenden und bedankt sich für die hohe Teilnahme vor Ort sowie online und eröffnet die Sitzung, die gewohnt hybrid stattfindet.

Sie stellt fest, dass nach der Geschäftsordnung der LAG Lahn-Taunus mit Schreiben vom 02.04.2026 fristgerecht eingeladen wurde. Die Öffentlichkeit wurde über die heutige Sitzung über die Internetseite informiert.

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Es gibt keine Anmerkungen zur Niederschrift der letzten Sitzung.

In Bezug auf die Hybrid-Sitzung wurden entsprechende technische Vorbereitungen und Vereinbarungen getroffen. Demnach sind alle Online-Teilnehmenden per Beamer in der Sitzung sichtbar. Sofern möglich, haben diese ihre Kamera eingeschaltet und können so, wie die Präsenz-Teilnehmenden, per Handzeichen mit abstimmen. Sofern keine Kamera vorhanden ist, ist der Chat für die Abstimmung zu nutzen. Die Online-Teilnehmenden können umgekehrt via Kamera alle Präsenz-Teilnehmenden sehen und hören. Die Protokollantin sieht die Online-Teilnehmenden ebenfalls am Bildschirm und überprüft die Abstimmung derer zusätzlich. Im Folgenden sind die Abstimmungsergebnisse aller (Präsenz- und Online-Teilnehmenden) immer zusammengefasst dargestellt.

Beschlussfähigkeit:

Prüfung des 1. Quorums:

Gemäß § 13 der Geschäftsordnung müssen von den stimmberechtigten Mitgliedern mindestens 50 % anwesend sein, um beschlussfähig zu sein.

Prüfung des 2. Quorums:

Der Stimmenanteil der stimmberechtigten Mitglieder des Privatsektors (Wirtschafts- und Sozialpartner plus Vertreter der Zivilgesellschaft) an der Projektauswahlentscheidung muss mindestens 50 % der abgegebenen Stimmen ausmachen.

9 LAG-Mitglieder nehmen online an der Sitzung teil.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	29	85 %
davon öffentliche Partner	13	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	34 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Maren Busch weist auf die Regelungen zu Interessenkonflikten sowie auf die Eigenerklärung zu Interessenskonflikten hin. Frau Maren Busch meldet als Bürgermeisterin der antragstellenden Verbandsgemeinde Diez einen Interessenskonflikt zum Vorhaben „Radwegeverkehrskonzept Verbandsgemeinde Diez“ an. Ulrich Bayer meldet einen

Interessenskonflikt zu dem Vorhaben „Errichtung eines Selbstbedienungshofladens mit Verarbeitungsräumen zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung“ an. Sie werden sich nicht an der Abstimmung zu den Vorhaben beteiligen. Im Weiteren werden von den Mitgliedern der LAG sowie dem Regionalmanagement keine Interessenkonflikte zu den geplanten TOP bzw. angekündigten Vorhaben zur Auswahl angezeigt.

2. Bericht des Regionalmanagements

Maren Busch übergibt Beatrix Ollig das Wort, die über aktuell anstehende Themen berichtet. Beatrix Ollig stellt zunächst die Ergebnisse der Selbstevaluierung 2025 vor. Sie informiert über aktuelle Entwicklungen auf Landesebene, insbesondere im Zusammenhang mit der anstehenden Leistungsüberprüfung der LEADER-Regionen zum Stichtag 30.06.2026.

Es wird darauf hingewiesen, dass bei einer ELER-Mittelbindung von unter 80 % ein vollständiger Einzug ungebundener Mittel erfolgt. Zudem wird über eine mögliche Neuzuteilung von Mitteln informiert (200.000 € für abgebende LAGn sowie 150.000 € für LAGn mit geringen ungebundenen Mitteln). Die LAG Lahn-Taunus hat aktuell 67 % Ihrer ELER-Mittel gebunden. Um die 80 % bis zum 30.06.2026 zu erreichen müssen insbesondere die in 2025 ausgewählten LEADER-Vorhaben noch Ihre Förderanträge einreichen. Alle sind informiert und arbeiten mit Hochdruck. Knackpunkt ist meist die noch ausstehende Baugenehmigung.

Abschließend werden Informationen des MWVLW weitergegeben. Ein neuer FLLE - Förderaufruf wird voraussichtlich nach dem LEADER-Lenkungsausschuss veröffentlicht. Darüber hinaus ist eine Umschichtung von EU-Mitteln in Höhe von 5,9 Mio. € zugunsten des LEADER-Programms vorgesehen.

Anschließend informiert Beatrix Ollig über den aktuellen Umsetzungsstand der ausgewählten LEADER und FLLE-Vorhaben sowie über den Sachstand der Kooperationsvorhaben, an denen die LAG Lahn-Taunus beteiligt ist.

Im Umlaufverfahren vom 30.01.2026 wurde der Jahresbericht 2025 beschlossen. Ergebnis des Umlaufverfahrens: 17 Ja-Stimmen, keine Gegenstimmen, keine Enthaltungen.

3. Öffentlichkeitsarbeit

Beatrix Ollig legt die aktuellen Entwicklungen und Planungen für die Öffentlichkeits- und Sensibilisierungsmaßnahmen der LAG Lahn-Taunus dar. Die Social-Media-Kanäle (insbesondere Instagram) sind erfolgreich positioniert und weisen eine gute Reichweite auf; insbesondere Beiträge mit Markierungen und geteilte Inhalte erzielen hohe Resonanz. Die LAG-Mitglieder werden gebeten, weiterhin als Multiplikator*innen zu wirken.

Die Pressearbeit konzentrierte sich Ende 2025 und Anfang 2026 vor allem auf die Veröffentlichung und Bewerbung der Förderaufrufe. Ergänzend wird über geplante Schulungen für LEADER-Ansprechpartner*innen sowie die Unterstützung von Vorhabenträgern berichtet.

Zudem wird festgestellt, dass Vorhabenträger verstärkt eigene Öffentlichkeitsarbeit betreiben und LEADER in der Region zunehmend bekannt ist. Die bestehenden Kommunikationskanäle werden weiterhin genutzt. Aufgrund aktuell ausgeschöpfter Fördermittel wird derzeit auf zusätzliche Werbemaßnahmen verzichtet.

4. Weiterer LEADER-Förderaufruf 2026 (Beschluss)

Beatrix Ollig stellt einen Vorschlag für den nächsten LEADER-Förderaufruf vor. Der geplante Start ist für den 27.07.2026 vorgesehen, die Laufzeit beträgt voraussichtlich acht Wochen und endet am 18.09.2026. Die zur Verfügung stehenden Fördermittel können zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beziffert werden, da die Ergebnisse der Leistungsüberprüfung zum Stichtag 30.06.2026 abzuwarten sind. Der Beschluss erfolgt daher als Vorratsbeschluss. Die LAG wird nach Vorliegen der Ergebnisse der Leistungsüberprüfung per E-Mail über den aktuellen Stand sowie die sich daraus ergebenden Konsequenzen informiert.

Beschluss:

7. LEADER-Förderaufruf

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für den 7. LEADER-Förderaufruf die nach der Leistungsprüfung der LAG am 30.06.2026 bereitstehenden ELER-Mittel zzgl. der Rest-Landesmittel 2026 zur Verfügung zu stellen (vorbehaltlich der Bereitstellung der Mittel durch das Land Rheinland-Pfalz) und diesen voraussichtlich am 27.07.2026 zu starten.

Der Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus wird ermächtigt, die finale Höhe, das genaue Datum und die Laufzeit des Förderaufrufs festzulegen. Die LAG-Mitglieder werden hierüber informiert.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	29	85 %
davon öffentliche Partner	13	45 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	34 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 29 / Nein 0 / Enthaltung 0).

5. Info zu Zwischenevaluierung aktuelle Förderperiode

Beatrix Ollig stellt die für 2026 vorgesehene Halbzeitevaluierung vor, deren Abgabe bis zum 30.06.2026 erfolgt. Ziel ist die Überprüfung und Bewertung der Zielerreichung in den Bereichen „Inhalte und Strategie“, „Prozess und Struktur“ sowie „Regionalmanagement“.

Im Bereich „Inhalte und Strategie“ erfolgt eine Zielfortschrittsanalyse. Für die Bereiche „Prozess und Struktur“ sowie „Regionalmanagement“ werden insbesondere die jährlichen Selbstevaluierungen und Jahresberichte zusammengefasst.

Die Ergebnisse der Halbzeitevaluierung werden der LAG im Anschluss an den 30.06.2026 vorgestellt.

6. Projektbewertungen und -auswahl von 5 Regionalbudget-Vorhaben (Beschlüsse)

Projektbewertung und -auswahl der eingereichten Regionalbudget-Vorhaben:

Beatrix Ollig stellt die Regionalbudget-Vorhaben, in Vertretung für die Vorhabenträger, der LAG jeweils kurz vor. Die Mitglieder der LAG erhalten nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen zu stellen. Die zu den Vorhaben gestellten Fragen werden beantwortet. Die Förderanträge sowie die Bewertungsvorschläge sind den LAG-Mitgliedern im Vorfeld zur Sitzung zugegangen.

Folgende Regionalbudget-Vorhaben, die zur Auswahl stehen werden vorgestellt:

1. **E-Bike Ladestation – Ortsgemeinde Isselbach**
2. **Seilbahn-Spielplatz – Ortsgemeinde Wasenbach**
3. **Cider-Werkstatt – Holger Langschieb**
4. **Wassertrog mit Begegnungsplatz – Ortsgemeinde Geisig**
5. **Gesund im Alter – Marten Schaarschmidt**

Aus den Reihen der LAG-Mitglieder sowie des Regionalmanagements werden keine Interessenskonflikte angezeigt. Die Protokollantin überwacht die Stimmabgabe der Online-Teilnehmenden und teilt dem Vorsitzenden diese zu jedem Beschluss auf Nachfrage mit.

Jens Güllering verlässt die Sitzung.

1. E-Bike Ladestation – Ortsgemeinde Isselbach

Aus den Reihen der LAG wird die Frage gestellt, ob für das Laden der Fahrräder eine Gebühr erhoben wird. Es wird mitgeteilt, dass dies nicht vorgesehen ist. Der benötigte Strom wird über eine PV-Anlage erzeugt.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Regionalbudget-Vorhaben „E-Bike Ladestation“ der OG Isselbach die Vergabe von 11 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	28	82 %
davon öffentliche Partner	12	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	36 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 28 / Nein 0 / Enthaltung 0).

2. Seilbahn-Spielplatz – Ortsgemeinde Wasenbach

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Regionalbudget-Vorhaben „Seilbahn-Spielplatz“ der OG Wasenbach die Vergabe von 10 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	28	82 %
davon öffentliche Partner	12	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	36 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag zu (Ja 27 / Nein 0 / Enthaltung 1).

3. Cider-Werkstatt – Holger Langschied

Beatrix Ollig erläutert einleitend, dass im vorliegenden Regionalbudget-Antrag die kritischen Punkte der gleichnamigen und abgelehnten LEADER-Bewerbung aus 2025 bearbeitet und um alle nicht förderfähige Kostenpositionen herausgenommen wurden.

Auf Nachfrage wird erläutert, dass sich die Kosten geringfügig von den Angaben im ursprünglichen LEADER-Förderantrag unterscheiden. Hintergrund ist eine Anpassung der Ausstattung, da statt einer Abfüllung in Dosen nun auf Mehrwegflaschen umgestellt wurde und hierfür andere Geräte erforderlich sind.

Auf Nachfrage zur personellen Situation wird mitgeteilt, dass keine Mitarbeitenden beschäftigt werden. Die Umsetzung erfolgt gemeinsam mit dem Vater des Vorhabenträgers.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Regionalbudget-Vorhaben „Cider-Werkstatt“ von Holger Langschied die Vergabe von 13 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	28	82 %
davon öffentliche Partner	12	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	36 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag zu (Ja 27 / Nein 0 / Enthaltung 1).

4. Wassertrog mit Begegnungsplatz – Ortsgemeinde Geisig

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Regionalbudget-Vorhaben „Wassertrog mit Begegnungsplatz“ der Ortsgemeinde Geisig die Vergabe von 11 Punkten, vorbehaltlich der wasserrechtlichen Genehmigung. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	28	82 %
davon öffentliche Partner	12	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	36 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag zu (Ja 28 / Nein 1 / Enthaltung 0).

5. Gesund im Alter – Marten Schaarschmidt

Im Rahmen der Beratung des Vorhabens „Gesund im Alter“ wird die Finanzierung sowie die inhaltliche und organisatorische Ausgestaltung intensiv diskutiert. Der Vorhabenträger trägt den Eigenanteil selbst und beabsichtigt, diesen über Spenden zu decken. Dies wird als zulässig eingeordnet, stellt jedoch eine ungewöhnliche Konstellation bei einem privaten Vorhabenträger dar.

Kritisch hinterfragt wird zudem die Antragstellung durch eine Einzelperson anstelle einer institutionellen Trägerschaft. In diesem Zusammenhang wird erläutert, dass das Vorhaben auch dem Aufbau und der Sichtbarkeit eines Netzwerks dienen soll. Es wird zudem thematisiert, dass über das Vorhaben mittelbar auch eine werbliche Wirkung für das Fitnessstudio des Vorhabenträgers entstehen kann. Gleichzeitig wird jedoch anerkannt, dass der Vorhabenträger glaubhaft ein persönliches Interesse am weiteren Aufbau eines Netzwerks sowie an der Initiative selbst vermittelt hat und bereits erheblichen ehrenamtlichen Einsatz eingebracht hat.

Zur inhaltlichen Umsetzung wird erläutert, dass ein öffentliches Veranstaltungsprogramm über alle vier Verbandsgemeinden der Region hinweg geplant ist. Die konkrete Ausgestaltung der Inhalte ist noch zu konkretisieren. Grundsätzlich sollen insgesamt 16 Veranstaltungen in den Verbandsgemeinden stattfinden, um eine breite Zugänglichkeit zu gewährleisten.

Die veranschlagten Kosten, insbesondere für externe Referenten, Raummieten und Fahrtkosten, werden als vergleichsweise hoch eingeschätzt. Gleichzeitig wird darauf hingewiesen, dass insbesondere Werbekosten für die Zielgruppe hoch sein können, jedoch auch kostengünstigere Alternativen (z. B. Amts- und Mitteilungsblätter) bestehen.

Im Hinblick auf den Umsetzungszeitraum bis zum 15.09.2026 wird angemerkt, dass die Planung, Bewerbung und Durchführung einer Vielzahl von Veranstaltungen in diesem Zeitraum als ambitioniert einzuschätzen sind. Zur Sicherstellung der Umsetzung wird vorgeschlagen, geeignete Nachweise (z. B. Teilnehmerlisten) einzufordern.

Diskussionsbedarf besteht ebenfalls hinsichtlich der starken Fokussierung auf einen externen Dienstleister (Diplom-Psychologe) sowie dessen Qualifikation.

Die genannten Punkte werden im Beschlussvorschlag als entsprechende Vorbehalte berücksichtigt.

Abschließend wird festgehalten, dass das Vorhaben aufgrund seines nicht-investiven und innovativen Charakters grundsätzlich positiv aufgefasst wird, da es einen neuen Ansatz darstellt, der im Rahmen von LEADER ausdrücklich gewürdigt werden sollte.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Regionalbudget-Vorhaben „Gesund im Alter“ von Marten Schaarschmidt die Vergabe von 15 Punkten, vorbehaltlich der Nachreichung folgender Unterlagen: Veranstaltungsprogramm, incl. Marketing, Nutzungsvereinbarung Räumlichkeiten, fachliche Stellungnahme RLK. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Premiumförderung ist damit gegeben.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	28	82 %
davon öffentliche Partner	12	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	36 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag zu (Ja 14 / Nein 7 / Enthaltung 7).

Beatrix Ollig stellt die aktualisierte Rangfolge der Projekte, entsprechend den zuvor gefassten Beschlüssen vor.

Ranking	Träger des Vorhabens	Name des Vorhabens (Kurztitel)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Nettogesamt-ausgaben	GAK Mittel	Kommunale Mittel	Zuschuss kumuliert	Anmerkungen:
1	Marten Schaarschmidt	Gesund im Alter (interaktive Vorträge)	15	50%	9.358,00	4.267,50 €	467,50 €	4.675,00 €	Premiumförderung
2	Holger Langschieb	Cider-Werkstatt	13	40%	12.954,18	4.983,50 €	518,17 €	5.181,50 €	
3	OG Gelsig	Wassertrog mit Begegnungsplatz	11	65%	13.087,29	7.956,06 €	850,67 €	8.506,74 €	
4	OG Isselbach	E-Bike-Ladestation	11	65%	12.748,08	7.457,58 €	828,62 €	8.286,20 €	
5	OG Wasenbach	Seilbahn Spielplatz	10	65%	9.622,00	5.928,87 €	625,43 €	6.254,30 €	
					48.111,45 €	25.406,01 €	2.822,89 €	32.903,90 €	
					Restmittel			13.782,10 €	

Beschluss:

Rankingliste

Die LAG Lahn-Taunus beschließt die aufgeführte Bepunktung der Projekte im Regionalbudget und die damit verbundene Rangfolge.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	28	82 %
davon öffentliche Partner	12	43 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	21 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	10	36 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag zu (Ja 28 / Nein 0 / Enthaltung 0).

7. Projektbewertungen und –auswahl von 2 LEADER-Vorhaben (Beschlüsse)

Da Maren Busch für das Vorhaben „Radwegeverkehrskonzept Verbandsgemeinde Diez“ einen Interessenkonflikt angemeldet hat, übernimmt Uwe Bruchhäuser aus der Mitte der LAG die Sitzungsleitung.

Bernd Feix verlässt die Sitzung.

Projektbewertung und -auswahl der im 6. LEADER-Förderaufruf eingereichten Vorhaben:

Die Projektträger der im 6. LEADER-Förderaufruf eingereichten Vorhaben stellen diese der LAG jeweils kurz vor. Die Mitglieder der LAG erhalten nach jeder Präsentation die Möglichkeit, Fragen an die Vorhabenträger zu stellen. Die zu den Vorhaben gestellten Fragen an die Vorhabenträger werden beantwortet. Uwe Bruchhäuser bedankt sich jeweils bei den Vorhabenträgern für die Vorstellung. Daraufhin verlassen diese die Sitzung und über die Vorhaben wird jeweils ein Beschluss gefasst. Die Projektsteckbriefe sowie die Bewertungsvorschläge sind den LAG-Mitgliedern im Vorfeld zur Sitzung zugegangen.

Folgende LEADER-Vorhaben, die zur Auswahl stehen werden vorgestellt:

- 1. Errichtung eines Selbstbedienungshofladens mit Verarbeitungsräumen zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung – Linus Bonn**
- 2. Radwegeverkehrskonzept Verbandsgemeinde Diez – Verbandsgemeinde Diez**

Frau Maren Busch meldet als Bürgermeisterin der antragstellenden Verbandsgemeinde Diez einen Interessenskonflikt zum Vorhaben „Radwegeverkehrskonzept Verbandsgemeinde Diez“ an. Ulrich Bayer meldet einen Interessenskonflikt zu dem Vorhaben „Errichtung eines Selbstbedienungshofladens mit Verarbeitungsräumen zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung“ an. Sie werden sich nicht an der Abstimmung zu den Vorhaben beteiligen.

Aus den Reihen der weiteren LAG-Mitglieder sowie des Regionalmanagements werden keine Interessenskonflikte angezeigt. Die Protokollantin überwacht die Stimmabgabe der Online-Teilnehmenden und teilt dem Vorsitzenden diese zu jedem Beschluss auf Nachfrage mit.

1. Errichtung eines Selbstbedienungshofladens mit Verarbeitungsräumen zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung – Linus Bonn

Im Rahmen der Vorstellung des Vorhabens „Hofladen“ wird auf Nachfrage erläutert, dass die Schlachtung nicht im eigenen Betrieb erfolgt, sondern durch den EG-Schlachthof Bayer KG (LAG-Mitglied Ulrich Bayer) durchgeführt wird.

Der Hof befindet sich am Ortsrand, ist jedoch fußläufig gut erreichbar und wird bereits von vielen Einwohnerinnen und Einwohnern aus dem Ort frequentiert. Zudem wird bestätigt, dass der Betrieb weiterhin nach Demeter-Richtlinien geführt wird.

Zur betrieblichen Struktur wird ausgeführt, dass es sich überwiegend um einen Familienbetrieb handelt, der durch eine festangestellte Person sowie einen Minijobber unterstützt wird. Für den geplanten Hofladen kann sich der Vorhabenträger zudem die Einstellung eines weiteren Minijobbers vorstellen.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Vorhaben „Errichtung eines Selbstbedienungshofladens mit Verarbeitungsräumen zur Stärkung der regionalen Wertschöpfung“ von Linus Bonn die Vergabe von 29 Punkten, vorbehaltlich einer positiven Stellungnahme des Ministeriums sowie der tatsächlichen Finanzierungsbestätigung der Bank. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Premiumförderung ist damit gegeben. Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der bereitstehenden Mittel nach erfolgter Leistungsprüfung der LAG Lahn-Taunus zum 30.06.2026.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	27	79 %
davon öffentliche Partner	12	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	9	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 26 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Ulrich Bayer beteiligt sich nicht an der Abstimmung zu diesem Vorhaben.

2. Radwegeverkehrskonzept Verbandsgemeinde Diez – Verbandsgemeinde Diez

Auf Nachfrage wird klargestellt, dass es sich ausschließlich um ein Konzept auf strategischer Ebene handelt. Konkrete Maßnahmen wie beispielsweise die Behebung von Sturmschäden sind nicht Bestandteil des Vorhabens, sondern würden der späteren Umsetzungsebene zugeordnet.

Das fertige Konzept soll zunächst im Verbandsgemeinderat vorgestellt werden und anschließend als Grundlage für zukünftige Infrastrukturmaßnahmen im Radverkehr dienen. Ziel ist insbesondere die Entwicklung konkreter Maßnahmen.

Es wird darauf hingewiesen, dass vergleichbare Radverkehrskonzepte bereits in anderen LEADER-Regionen gefördert wurden.

Im Rahmen des Beteiligungsprozesses soll auch die Landwirtschaft einbezogen werden. Grundsätzlich ist vorgesehen, vorrangig bestehende Wege zu nutzen. Durch entsprechende Beschilderung soll zudem zur Sensibilisierung beigetragen werden.

Beschluss:

Die LAG Lahn-Taunus beschließt für das Vorhaben „Radwegeverkehrskonzept Verbandsgemeinde Diez“ von der Verbandsgemeinde Diez die Vergabe von 21 Punkten. Eine Förderfähigkeit im Rahmen der Basisförderung ist damit gegeben. Die Förderung erfolgt vorbehaltlich der bereitstehenden Mittel nach erfolgter Leistungsprüfung der LAG Lahn-Taunus zum 30.06.2026.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	27	79 %
davon öffentliche Partner	12	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	9	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben:	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 26 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Maren Busch beteiligt sich nicht an der Abstimmung zu diesem Vorhaben.

Beatrix Ollig stellt die Rangfolge der Projekte, entsprechend den vorherigen Beschlüssen vor.

Rankingliste für LEADER-Vorhaben 2023 - 2027											
Lokale Aktionsgruppe Lahn-Taunus											
Förderaufruf vom 19.01.2026											
Sitzung des LAG-Entscheidungsgremiums am 21.04.2026											
Festgelegtes Budget im Aufruf (EUR)	Gesamte Fördermittel		136.420,00								
	dav. EU-Mittel		86.420,00								
	dav. Landesmittel		50.000,00								
	dav. Projektunabhängige kom. Mittel		0								
Maximal zu erreichende Punktzahl: 48	Mindestpunktzahl				14						
Ranking	Bezeichnung des Vorhabens	Träger/in des Vorhabens	Gesamtkosten (EUR)	förderfähige Gesamtkosten (EUR)	Punktzahl	Zuwendungs-satz	Zuwendung (EUR)	Zuwendung (EUR), davon			Kumulierte Zuwendung (EUR) im Ranking
								EU-Mittel	Landesmittel	Projektunabhängige Mittel	
LEADER 19.2											
1	Hofkaden	Linus Bonn	174.493,36	174.493,36	29	60%	87.246,68	69.797,34	17.449,34		87.246,68
2	Radwegkonzept VG Diez	VG Diez	32.029,56	32.029,56	21	65%	20.819,21	20.819,21			20.819,21
								90.616,56	17.449,34		108.065,89
							Defizit	-4.196,56			

Beschluss:

Rankingliste

Die LAG Lahn-Taunus stimmt der Rangfolge der Vorhaben der Rankingliste zu. Sie beschließt die Förderung der aufgeführten Vorhaben mit der, in der Rankingliste angegebenen, Zuwendung.

Die LAG Lahn-Taunus beauftragt das Regionalmanagement, mit der ADD abzustimmen, ob die Finanzierungslücke i.H.v. 4.196,56 € aus potenziell zurückfließenden ELER-Mitteln gedeckt werden kann.

Anzahl der stimmberechtigten Mitglieder der LAG insgesamt:	34	100 %
Anzahl der anwesenden Mitglieder:	27	79 %
davon öffentliche Partner	12	44 %
davon Wirtschafts- und Sozialpartner	6	22 %
davon Vertreter der Zivilgesellschaft	9	33 %
Beschlussfähigkeit gegeben	Ja	

Die anwesenden Mitglieder stimmen dem Beschlussvorschlag einstimmig zu (Ja 25 / Nein 0 / Enthaltung 0).

Maren Busch und Ulrich Bayer beteiligen sich nicht an der Abstimmung.

Uwe Bruchhäuser übergibt die Sitzungsleitung zurück an Maren Busch.

8. Unterschriftenaktion „Zukunft von LEADER“

Beatrix Ollig stellt das gemeinsame Positionspapier aller 21 LEADER-Regionen in Rheinland-Pfalz zur Zukunft von LEADER vor. Hintergrund sind aktuelle politische Verhandlungen auf EU-, Bundes- und Landesebene zur Förderperiode ab 2028. Insbesondere wird kritisch gesehen, dass LEADER im aktuellen Haushaltsvorschlag der Europäischen Kommission nicht mehr als eigenständiges Programm im GAP-Budget verankert ist, wodurch ein Bedeutungsverlust droht.

Das Positionspapier fordert u. a. den Erhalt von LEADER als zentrales Instrument der Kohäsionspolitik, eine feste Budgetierung (mindestens 15 % des bisherigen ELER-Budgets), die Fortführung der EU-Kofinanzierungsrate sowie den Erhalt der Entscheidungsbefugnisse der LAGn.

Die LAG wird um Unterstützung durch Unterzeichnung gebeten. Dies ist entweder direkt in der Sitzung oder über eine Online-Abfrage möglich, die im Anschluss zur Sitzung versendet wird.

9. Sonstiges und Termine

Termine:

- Nächste LAG-Sitzung: 10.11.2026, 18:00 Uhr in der Verbandsgemeindeverwaltung Diez
- Ggf. Online-Termin im Juli / August 2026 zu den Ergebnissen der Leistungsprüfung

Es gibt keine weiteren Bemerkungen. Maren Busch bedankt sich bei den Anwesenden sowie den online Zugeschalteten für ihre Teilnahme und schließt die Sitzung.

Nastätten, den 21.04.2026



Maren Busch
Stellvertretende Vorsitzende der LAG Lahn-Taunus

gez. Beatrix Ollig
Regionalmanagement der LAG Lahn-Taunus